



Stadt. Land. Bernstiel.

Bericht aus Berlin und dem Wahlkreis des Bundestagsabgeordneten Christoph Bernstiel

07/2020

Liebe Leserinnen und Leser,

das **Corona-Virus** hat unseren Alltag deutlich verändert. In Halle und im Saalekreis haben sich in den letzten Wochen glücklicherweise nur noch sehr wenige Menschen mit COVID-19 infiziert. Dennoch sind **die Auswirkungen der Pandemie für uns alle weiterhin sichtbar**. Das offensichtlichste Symbol ist wohl die sogenannte Alltagsmaske, die uns bei jedem Einkauf begleitet. Mir ist klar, dass die Corona-Schutzmaßnahmen für viele eine große Belastung waren und es für einige immer noch sind. Dennoch sollte man froh und stolz sein, dass uns das Virus weniger schlimm getroffen hat, als andere Städte oder gar Staaten. **Jetzt sind erst einmal Sommerferien**. Sicherlich werden auch diese für zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern unter besonderen Vorzeichen stehen, aber zumindest muss der Sommerurlaub nicht gänzlich ausfallen. Ich wünsche uns allen nach diesen anstrengenden Monaten ein paar erholsame Tage fernab vom Alltag.



Ein unbekanntes Kleinod im Norden der Stadt Halle (Saale): Die Posthornteiche

Ganz oben auf der Liste der beliebten Reiseziele steht in diesem Jahr Deutschland - und das liegt nicht nur am eingeschränkten Angebot! Schon Goethe schrieb: „Willst Du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Dem folgend werde ich mit meiner Familie in Sachsen-Anhalt Urlaub machen und die Schönheiten des Harz erkunden. **In meinem Sommer-Newsletter** möchte ich Ihnen wieder ein paar Einblicke in meine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis geben. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und anschließend einen tollen Sommer.

Ihr Christoph Bernstiel

„Als CDU fußt unsere Ideologie nicht auf Meinungsumfragen sondern auf Werten.“

*... Christoph Bernstiel
am 26. Juni 2020*

75 Jahre CDU

...hieß es am 26. Juni. Am gleichen Tag erfolgte 1945 in Berlin der Gründungsauftrag der CDU. **Seitdem stehen wir für Demokratie, Freiheit, Sicherheit, Selbstbestimmung und -verantwortung sowie Zusammenhalt**. Die Union stellte bisher vier Bundeskanzler und eine Kanzlerin. Sie regierte unser Land 50 Jahre und legte den Grundstein für Wohlstand und Frieden. Gerade jetzt zeigt sich erneut: **Gutes Regieren ist mehr als coole Sprüche zu klopfen** oder einseitig Ideologien zu befeuern. Als CDU haben wir den Anspruch, möglichst alle Bevölkerungsschichten zu repräsentieren. Unsere Ideologie fußt dabei nicht auf Meinungsumfragen sondern auf Werten. Mit diesem Konzept haben wir schon einige Krisen überwunden. Es gibt immer noch viel zu tun. Zum Feiern bleiben daher nur 120 Sekunden, für einen Clip zu 75 Jahren CDU.



Fast 16. Millionen Downloads! Haben auch Sie schon die Corona-Warn-App?

Milliarden, die helfen sollen

Über 750 Milliarden Euro an staatlichen Hilfen stehen in Deutschland bereit, um Unternehmen und Menschen zu unterstützen, die durch die Corona-Krise besonders hart getroffen wurden. Diese enorme Summe konnten Regierung und Parlament nur aufbringen, **weil die Union in den letzten Jahren an der „schwarzen Null“ festgehalten hat und Rücklagen gebildet werden konnten.** Ich hoffe sehr, dass die Gelder helfen, um Existenzen zu retten. Dennoch bereiten mir die neuen Schulden, für deren Tilgung wir Jahrzehnte brauchen werden, auch einige Kopfschmerzen. Eine Übersicht über die ganzen ergriffenen Maßnahmen finden Sie [hier](#).



Bei der Aufzeichnung des Wochenupdates auf dem Reichstagsgebäude

Immer informiert: Das Wochenupdate!

Jede Sitzungswoche in Berlin endet für mich immer gleich: Mit dem **Videodreh für mein Wochenupdate**. In ca. fünf Minuten berichte ich über die wichtigsten Themen der Woche im Deutschen Bundestag und gebe einen Ausblick auf meine nächsten Termine. Jeden Clip veröffentliche ich auf [Facebook](#), lade ihn auf meinen [YouTube-Kanal](#) und stelle diesen zeitgleich auf meine [Homepage](#). Schauen Sie doch einmal rein und machen sich ein Bild von meiner Arbeit. Übrigens: Auf allen drei Kanälen habe ich mich kürzlich **zur aktuellen Wahlrechtsdebatte** geäußert, die verschiedenen Modelle vorgestellt und [meine Vorstellung einer Lösung](#) aufgezeigt.

Gedanken zum Virus

Das Jahr 2020 wird ohne Frage als historisch in die Geschichtsbücher eingehen. **Denn die weitreichenden Einschnitte in unseren Alltag sind einmalig in der Geschichte der Bundesrepublik.** Durch den Lockdown im März wurde unsere Wirtschaft in vielen Branchen zum Erliegen gebracht. Inzwischen sind die meisten Geschäfte wieder geöffnet, die Restaurants empfangen wieder Gäste und Freundschaften können wieder „offline“ gepflegt werden. Zahlreiche Betriebe können jedoch



immer noch nicht zur Normalität zurückkehren. Clubs kämpfen um eine Wiedereröffnung, Volksfeste sind abgesagt und viele Dienstleistungen sind nur eingeschränkt nutzbar. Das führte mich zu der Frage: **„Sind die „Corona-Maßnahmen inzwischen gefährlicher als der Virus?“** Meine Gedanken dazu finden Sie in der neuen Blogfunktion meiner [Homepage](#) und in meiner Rede im [Deutschen Bundestag](#).

House of CDU

...so nennt sich das junge Social-Media-Team unseres CDU Landesverbandes, welches im Oktober 2019 gegründet und von der Bundespartei bereits mit einem Preis für innovative Parteiarbeit ausgezeichnet wurde. Die Mitglieder der Gruppe wollen, wie sie selbst sagen, auf modernen Wegen witzig und spritzig die junge Generation für Politik begeistern und Inhalte vermitteln. **Auf Instagram berichten die Influencer von Parteitagen und Stammtischen. Sie erklären die Hintergründe politischer Entscheidungen und begleiten Politiker in ihrem Alltag.** Anfang Juli durfte ich das Team in Berlin begrüßen. Einen Tag lang folgten sie mir auf Schritt und Tritt: Zu den namentlichen Abstimmungen im Plenum, zu Gesprächen mit Gesundheitsminister Jens Spahn und Philipp Amthor und selbst bei der Büroarbeit stand ich unter Beobachtung. Für mich kein Problem, denn schließlich sollte der Ablauf eines Sitzungstages möglichst authentisch dokumentiert werden.



Interview mit „House of CDU“ in meinem Berliner Büro

Der Polizei aktiv den Rücken stärken

Alle die sich für unsere Sicherheit einsetzen und dabei ihre eigene Gesundheit riskieren, verdienen unseren Respekt sowie unsere vollste Anerkennung. Angriffe und Beleidigungen gegen unsere Polizisten sind inakzeptabel. **Leider kommt es immer häufiger zu Gewalt und medialer Stimmungsmache gegen die Polizei.** Dem möchte ich künftig etwas entgegenstellen und deshalb habe ich die Gründung des gemeinnützigen Vereins Pro Polizei Sachsen-Anhalt Süd in Halle unterstützt. **Ziel ist es, dazu beizutragen, die öffentliche Wahrnehmung der Polizei zu verbessern und präventive Maßnahmen zu fördern.**



Der neu gewählte Vorstand des Vereins Pro Polizei Sachsen-Anhalt Süd

Im MOMA-Duell mit Gregor Gysi

Das ZDF-Morgenmagazin hat mich im Juni zum „Duell“ gegen Gregor Gysi eingeladen. Es ging um die Frage, ob wir eine Ost-Quote in Deutschland brauchen. Ich finde, eine solche Quote würde die Ostdeutschen stigmatisieren und auch diskriminieren. **„Das würde unterstellen, dass der Ostdeutsche eine Quote nötig hätte.“** Stattdessen müssen wir weiter daran arbeiten, hier im Osten neue gut bezahlte Arbeitsplätze zu schaffen, so wie es uns mit der Ansiedlung der Cyberagentur gelungen ist. Das ganze Duell kann man hier sehen.



Live im Hauptstadtstudio des ZDF beim Morgenmagazin

Zwischen Halle und dem Saalekreis

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind das zentrale Thema für die meisten Unternehmen im Wahlkreis. Aktuell absolviere ich wieder zahlreiche Vor-Ort Termine, um **mir ein eigenes Bild zu machen und zu prüfen, ob die beschlossenen Förder- und Unterstützungsmaßnahmen auch wirklich da ankommen, wo sie gebraucht werden.** Zuletzt war ich bei dem Familienunternehmen Kleusberg, welches mit über 280 Mitarbeitern am Standort Dölbau (Kabelsketal) unter anderem Gebäude in Modulbauweise produziert und derzeit eine Kindertagesstätte in Halles Stadtteil Silberhöhe errichtet.



Beim Rundgang durch die Werkhalle bei der Kleusberg GmbH & Co. KG

Während das Baugewerbe verhältnismäßig gut durch die Krise kommt, sieht es bei den Clubbetreibern ganz anders aus. Seit März können sie keine Einnahmen generieren, da alle Partys abgesagt werden mussten. Dementsprechend sprachen wir primär darüber, wann und wie eine Wiedereröffnung möglich sein könnte. In diesem Zusammenhang ist die **Idee eines Open Air-Festivals** entstanden, welches von den halleschen Clubs organisiert werden könnte, um wenigstens einen kleinen Teil der verlorenen Einnahmen zu erwirtschaften. Eine tolle Sache, die ich gern unterstütze. Neben diesen beiden Stationen führte mich meine Sommertour noch zu zahlreichen weiteren Stopps. **Eine kleine Auswahl finden Sie hier.**



Im Gespräch mit den Geschäftsführern des halleschen Traditionsclub Turm

Impressum

22. Juli 2020, V.i.S.d.P.: Christoph Bernstiel MdB – Wahlkreisbüro – Ulestraße 8 – 06114 Halle (Saale)

Titelfoto: Falco Liebau

Wenn Erfolge sichtbar werden

Oftmals wird die Arbeit, die ein Bundestagsabgeordneter konkret für seine Heimat leistet, nicht sichtbar. Die Aufgaben in Berlin sind oft komplex, spezifisch oder von übergeordneter Bedeutung und natürlich setzt man sich mit den eigenen Vorstellungen nicht immer durch. Umso erfreulicher ist es daher, dass mir das Bundesinnenministerium im Juni mitgeteilt hat, **dass der Einsatz für den Erhalt des Bundesstützpunkts Leichtathletik in Halle erfolgreich gewesen ist.** Jetzt können auch die Planungen zur Errichtung der neuen Laufhalle fortgeführt werden. Damit haben die Athletinnen und Athleten eine verlässliche Perspektive und vielleicht gibt es schon bald das nächste Olympiagold für Halle. Mehr dazu finden Sie hier.

Kontakt

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Informationsbedarf?

Mein Team und ich stehen Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Berlin (030) 227 75071

christoph.bernstiel@bundestag.de

Wahlkreis:

Halle (Saale) (0345) 388 08 79

Saalekreis (034602) 206 08

christoph.bernstiel.wk@bundestag.de

Links



<https://de-de.facebook.com/bernstiel>



https://twitter.com/c_bernstiel



<https://www.instagram.com/>